

Ihr Gesundheitsamt

informiert über:



Angebote in der Suchtprävention

Sucht Multiplikatorenschulung

Projektbeschreibung

Sucht und Erwachsenwerden

Jugendliche wollen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden vieles ausprobieren und ihre eigenen Erfahrungen machen. Sie lösen sich von ihren Eltern ab, orientieren sich neu und suchen ihre eigene Identität. Auf dem Weg dorthin verletzen sie manchmal auch bewusst elterliche oder gesellschaftliche Normen. Sie wollen sozialen Protest ausdrücken, streben nach Akzeptanz bei Gleichaltrigen und suchen Lösungen für frustrierendes Leistungsveragen. Der Missbrauch von stoffgebundenen und zunehmend auch stoffungebundenen Suchtmitteln ist eine Möglichkeit, dieses Bestreben deutlicher zu machen.

Eine moderne Suchtprävention muss daher die gesundheitsfördernden Kompetenzen der Jugendlichen verstärken und ihnen größtmögliche Selbstbestimmung über ihre Gesundheit geben.

Neben ihren „peers“ brauchen sie auch erwachsene Personen, die ihre eigene Jugendzeit nicht vergessen haben, sich mit ihnen positiv auseinandersetzen wollen und hinter dem genüsslichen Umgang mit Rauschmitteln stehen.

Zielgruppe Erwachsene in Schule und Freizeitgruppen

Für pädagogisches Fachpersonal und andere Multiplikatoren (Jugendbetreuer, Sportvereine, Feuerwehr, usw.) bieten wir Seminare und Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen in der Suchtprävention (auch Essstörungen) an:

- Entstehungsbedingungen von süchtigem Verhalten
- Suchtmittel: Wirkungen, Folgen, Hilfsmöglichkeiten
- Suchtpräventive Erziehung
- Methoden der Jugend- und Erwachsenenbildung

Unsere Methoden

Methoden sind Gestaltungselemente von Lernsituationen. Sie schaffen Interaktionsstrukturen, Atmosphäre und Auseinandersetzungskultur. Mit ihrer Hilfe können Auseinandersetzungen in einer Gruppe inhaltlich geordnet und Beziehungen reflektiert bzw. verändert werden. Außerdem unterstützen sie den Prozess, Geschehenes zu hinterfragen und zu bewerten. Auf diese Weise fördern wir die Selbständigkeit, Betroffenheit und Bewusstseinsbildung der Gruppenmitglieder.

Wir gestalten und unterstützen den suchtpreventiven Prozess durch

- Spiele/Übungen zum Kennenlernen
- Gruppengespräche
- Kleingruppenarbeit
- Rollenspiele
- Kooperative Spiele
- Massage- und Entspannungsübungen
- Anwendung audiovisueller Medien.

Ziele

Multiplikatoren sollen Einblick in Suchtverläufe gewinnen und durch die praktische Durchführung verschiedener Methoden befähigt werden, dem Jugendlichen den adäquaten Umgang mit Genussmitteln nahe zu bringen.

Kooperationsbedingungen

Wenn Sie unser Bildungsangebot neugierig macht, vereinbaren Sie mit uns einen Vorbereitungstermin zur Abklärung der Erwartungen und Planung des Seminars. Alles Weitere steht in unserem Konzept, das wir Ihnen auf Wunsch gerne zukommen lassen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Ihr Gesundheitsamt im Landkreis Augsburg

Prinzregentenplatz 4 · 86150 Augsburg · Tel: 0821-3102-2101 - Fax: 0821/3102-2132
mailto: gesundheitsamt@lra-a.bayern.de aktualisiert am: 29.12.2011

Ihr Ansprechpartner:

Gerald Spieler
Dipl.-Soz.päd. (FH)
Tel.: 0821/3102-2106
gerald.spieler@lra-a.bayern.de

Ulrike Wolf-Hauer
Dipl.-Soz.päd. (FH)
Tel.: 0821/3102-2111
ulrike.wolf-hauer@lra-a.bayern.de